



# Niederschrift

über die 11. Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt  
am 12.12.2005

<b>Sitzungsraum:</b>	Rathaussaal, Lange Straße 14
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:30 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

### CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion  
3 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion  
4 Franz Klocke CDU-Fraktion  
5 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion  
6 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion  
7 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion  
8 Christian Prahl CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

- 9 Otto Brand SPD-Fraktion  
10 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion  
11 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion  
12 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion  
13 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion  
14 Martin Schulz SPD-Fraktion

### FDP-Fraktion

- 15 Dr. Forusan Madjlessi FDP-Fraktion  
16 Thorsten Wolf FDP-Fraktion

### BG-Fraktion

- 17 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### Entschuldigt

- 19 Marlies Stotz SPD-Fraktion  
20 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion

### Verwaltung

- I. BG + StK Strotmeier  
FBL Vollmer  
FBL Meschede  
FBL Horstmann  
BBHL Laub  
Presseref. Paschert  
StA Rubart Schriftführerin  
FDL Schübeler  
GF Müller zu TOP 2,3,4  
Dipl.-Ing. Schwartze zu TOP 2,3,4  
GF Thüer zu TOP 8 + 9  
GF Coprian zu TOP 10 + 11

## In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ausschussmitgliedern auch die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen. Sodann stellte er die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

### 2. **Erlass einer Abwasserbeseitigungssatzung der Stadtentwässerung Lippstadt AÖR**

#### **Vorlage Nr. 362/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Dr. Madjlessi, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Bartmann-Salmen, die Herren Kayser, Sommer, Marche, Prahl, Börskens, Müller, Schwartz und Strotmeier beteiligten und in der insbesondere die mangelnde Ausführlichkeit der Vorlage kritisiert sowie das Fehlen wichtiger für die Beratung und Entscheidungsfindung notwendiger Informationen angemahnt wurde. Aus diesem Grunde beantragte Frau Bartmann-Salmen, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Diesem Antrag wurde nicht widersprochen, wobei Herr Sommer zusicherte, die Problematik bis zur nächsten Ratssitzung entsprechend aufzuarbeiten und umfangreicheres Datenmaterial zur Verfügung zu stellen.

### 3. **Erlass einer Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AÖR über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**

#### **Vorlage Nr. 361/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt bat Herr Dr. Madjlessi um Zurverfügungstellung einer vergleichenden Gegenüberstellung der neuen und alten Satzungsbestimmungen. Die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

### 4. **Erlass einer 1. Satzung**

#### **Stadtentwässerung Lippstadt AÖR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken**

#### **Vorlage Nr. 360/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt bat Herr Dr. Madjlessi um Zurverfügungstellung einer vergleichenden Gegenüberstellung der neuen und alten Satzungsbestimmungen. Die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

### 5. **Erlass einer 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt**

#### **Vorlage Nr. 343/2005**

Vom Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" vom 29.09.2005 für das Jahr 2006 wird zugestimmt.
- b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Erlass einer 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung  
Vorlage Nr. 331/2005**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Dr. Madjlessi, Sommer und Laub. Frau Jasperneite-Bröckelmann stellte den Antrag, die Gebühr für die Anmeldung von Sperrmüll nicht zu erhöhen. Dieser Antrag wurde bei zwei Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Bedarfsberechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2006 wird gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2006 wird gebilligt.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**7. Beteiligungsbericht der Stadt Lippstadt 2005  
Vorlage Nr. 330/2005**

Nach einer kurzen Anmerkung von Herrn Kayser nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**8. Lippstadt Marketing  
hier: Neuordnung der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse  
Vorlage Nr. 339/2005**

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Frau Pfeffer, Herr Ostkamp, Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strotmeier und Herr Kayser, Frau Bartmann-Salmen, Herr Prahl, Frau Thüer sowie Herr Marche beteiligten. Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung benannte Frau Bartmann-Salmen Herrn Hans-Günther Ostkamp und Herrn Jakob Kuhnert (Stellvertreter) sowie als Stimmführer Herrn Christof Sommer. Herr

Kayser benannte als Vertreterin Frau Sabine Pfeffer. Bei der anschließenden Wahl für die Position des Vertreters der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung entfielen auf den Kandidaten Günther Ostkamp 11, auf die Kandidatin Pfeffer 7 Stimmen. Der Wahl des Stellvertreters Jakob Kuhnert wurde bei 8 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt. Herr Christof Sommer wurde einstimmig zum Stimmführer gewählt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Neuordnung der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse der Lippstadt-Marketing-Organisationen (Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG - KG - und Lippstadt Marketing Verwaltungs GmbH - GmbH-) mit dem Ziel, die bisherigen Organisationsstrukturen zu straffen sowie Effizienz und Flexibilität im operativen Geschäft zu erhöhen, wird grundsätzlich zugestimmt. Dazu wird mit Wirkung zum 01.01.2006 und unter der Voraussetzung, dass jeder Partner gleichermaßen handelt, im einzelnen Folgendes beschlossen:

1. Die Stadt Lippstadt überträgt ihre Kommanditanteile an der KG in Höhe von 1.000,00 € als Sacheinlage und zum Buchwert auf die GmbH.
  2. Diese Sacheinlage ist bei der GmbH wie folgt zu verwenden:
    - Zur Erhöhung des Anteils der Stadt Lippstadt am Stammkapital der GmbH um 400,00 € auf 10.400,00 €, sodass die Stadt Lippstadt weiterhin mit 40 % an dem auf 26.000,00 € erhöhten Stammkapital der GmbH beteiligt ist.
    - Zur Verstärkung der Rücklagen um 600,00 €
  3. Die Gesellschafterdarlehen, die zugunsten der Stadt Lippstadt bei der KG verbucht sind, werden nebst allen Nebenleistungen in Rücklagen umgewandelt.
  4. Die GmbH ist in Lippstadt Marketing GmbH umzubenennen.
  5. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag der Lippstadt Marketing GmbH wird zugestimmt.
  6. Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Lippstadt Marketing GmbH werden benannt:
    - Herr Hans-Günther Ostkamp                      Vertreter: Herr Jakob Kuhnert
    - Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vertreter: Herr 1. Beig. Rainer Strotmeier
- Zum Stimmführer wird bestimmt: Herr Christof Sommer
7. Die Vertreter der Stadt Lippstadt in den jeweils zuständigen Gremien werden ermächtigt, die zur Umsetzung des gesamten Konzeptes notwendigen Erklärungen abzugeben.

(Mit Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme zugestimmt)

**9. Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG**  
**hier: Geänderter Jahresabschluss 2003 und Jahresabschluss 2004**  
**Vorlage Nr. 350/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgenden Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG zu:

- 1) Der geänderte Jahresabschluss 2003 der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG wird beschlossen.  
Der Gewinnverteilung auf die Kapitalkonten II wird zugestimmt.
- 2a) Der Jahresabschluss 2004 der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG wird beschlossen.
- 2b) Die Entlastung des Aufsichtsrates der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2004 wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Wirtschaftsplan 2006 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH  
Vorlage Nr. 337/2005**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Bartmann-Salmen, die Herren Strotmeier, Dr. Madjlessi und Coprian sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Marche, Herr Ostkamp und Herr Prahl.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2006 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Zuweisung der Liquiditätsbedarf in Höhe von 44,1 T€ abgedeckt.
3. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die mittelfristige Finanzplanung 2006 bis 2010 gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen zugestimmt)

**11. Wirtschaftsplan 2006 der CarTecTechnologie- und Entwicklungszentrum  
Lippstadt GmbH  
Vorlage Nr. 332/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2006 der CarTec GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 92,8 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

- II. Die mittelfristige Finanzplanung 2006 bis 2010 gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.“

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Gründung der Holding "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH"  
Vorlage Nr. 355/2005**

Für die Entsendung in die Gesellschafterversammlung wurde von Frau Bartmann-Salmen Herr Dr. Forusan Madjlessi und als Vertreter Herr Werner Bresser sowie Herr Werner Bresser als beratendes Mitglied für den Aufsichtsrat sowie Herr Dr. Forusan Madjlessi als Vertreter benannt. Herr Kayser benannte für die Entsendung in die Gesellschafterversammlung sich selbst und Herrn Martin Schulz als Vertreter sowie Herrn Martin Schulz als beratendes Mitglied für den Aufsichtsrat und sich selbst als Vertreter.

Herr Sommer ließ über die Vorschläge en bloc abstimmen. Dabei wurde dem Vorschlag, Herrn Dr. Madjlessi in die Gesellschafterversammlung zu entsenden und Herrn Bresser als Vertreter vorzusehen sowie Herrn Bresser als beratendes Mitglied für den Aufsichtsrat sowie Herrn Dr. Madjlessi als Vertreter vorzusehen, bei 8 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag für die Holding "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH" wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

2. In die Gremien dieser Gesellschaft werden entsandt

- für die Gesellschafterversammlung:  
Herr Dr. Forusan Madjlessi  
Vertreter: Herr Werner Bresser
- als beratendes Mitglied für den Aufsichtsrat:  
Herr Werner Bresser  
Vertreter: Herr Dr. Forusan Madjlessi

(Mit Stimmenmehrheit bei 8 Gegenstimmen zugestimmt)

**13. abgesetzt**

**14. Sanierung der Brücke Mattenklodtsteg  
Vorlage Nr. 353/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage und vorbehaltlich der entsprechenden Entscheidung des Fachausschusses, dem Rat zu empfehlen:

Der Sanierung der Brücke Mattenklodtsteg wird zugestimmt.

Für die Sanierung der Brücke werden außerplanmäßig 53.000.00 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe bei der Hhst: 9.630.9585 - Sanierung der Fußgängerbrücke "Im Grünen Winkel".

(Einstimmig zugestimmt)

**15. Verbesserung der Haltestellenausstattung  
Vorlage Nr. 313/2005**

Vom Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Den Maßnahmen des ersten Bauabschnittes zur Verbesserung der Haltestellen wird unter Berücksichtigung des veränderten Fördersatzes zugestimmt. Der sich ergebende Finanzierungsbedarf in Höhe von 9.750 € wird abgedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9.680.3500 'Ablösebeträge für Einstellplätze'.

Über den verbleibenden Teil des Gesamtkonzeptes ist zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung der dann gewährten Förderhöhe und der gegebenen Haushalts- und Finanzlage der Stadt zu entscheiden.

(Einstimmig zugestimmt)

**16. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

**16.a Anfrage von Ratsmitglied Bartmann-Salmen zur interkommunalen Zusammenarbeit**

Frau Bartmann-Salmen bat die Verwaltung darum, in einer der nächsten Ratssitzungen eine Aufstellung vorzulegen, aus der die möglichen und bereits aktuellen Felder für eine interkommunale Zusammenarbeit erkennbar seien. Dieses wurde von Herrn Sommer zugesagt, wobei er aber insoweit um Geduld bat, als diese Angelegenheit derzeitiger Beratung bedürftig sei und das Ergebnis abgewartet werden solle. Dazu ergänzte Herr Vollmer, dass zusätzlich zu den bereits praktizierten Gebieten der interkommunalen Zusammenarbeit u. a auch eine Kooperation im Bereich Baubetriebshof (Straßenreinigung) ins Gespräch gebracht worden sei.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin